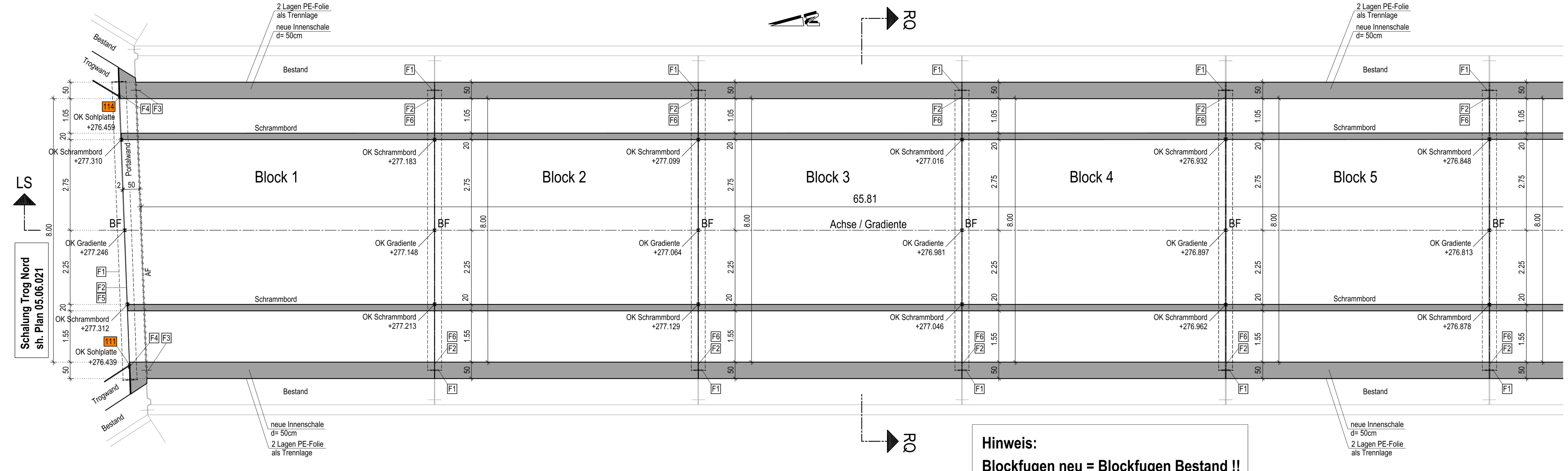


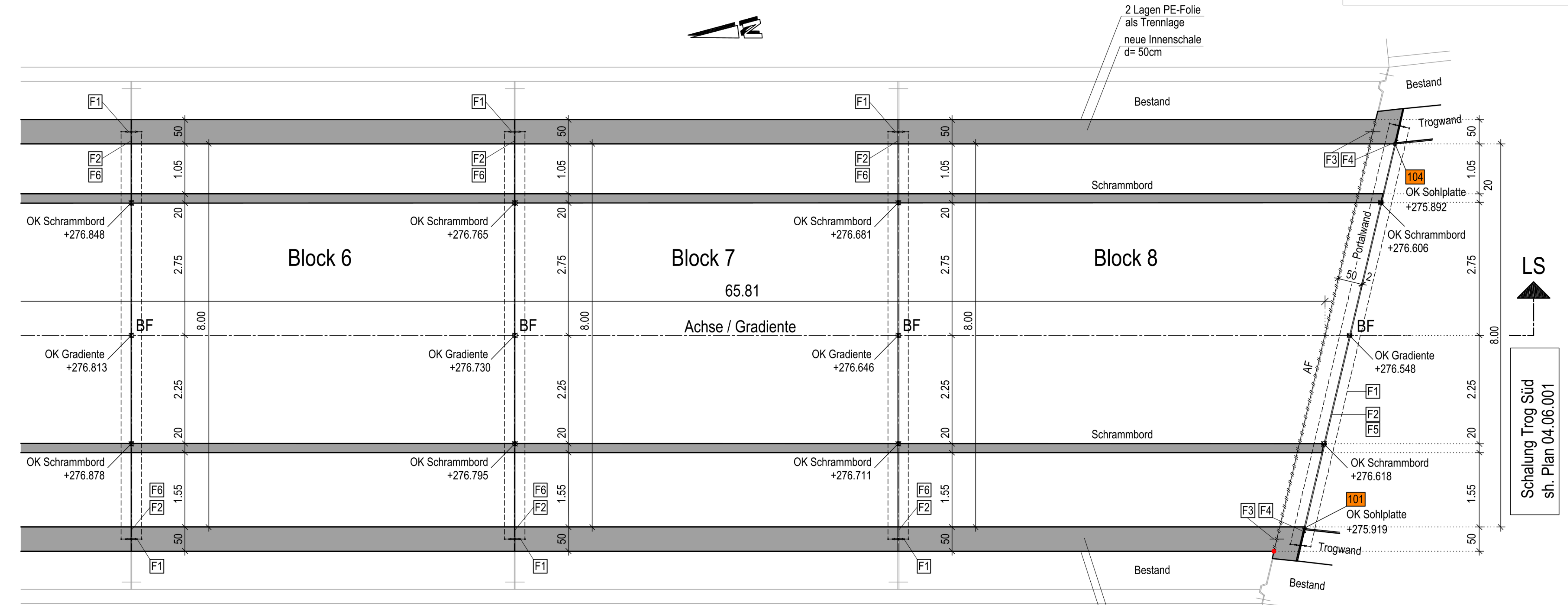
Grundriss M. 1:50



LS
Schalung Trog Nord
sh. Plan 05.06.021

Hinweis:
Blockfugen neu = Blockfugen Bestand !!
Gradiente neu = Gradiente Bestand !!

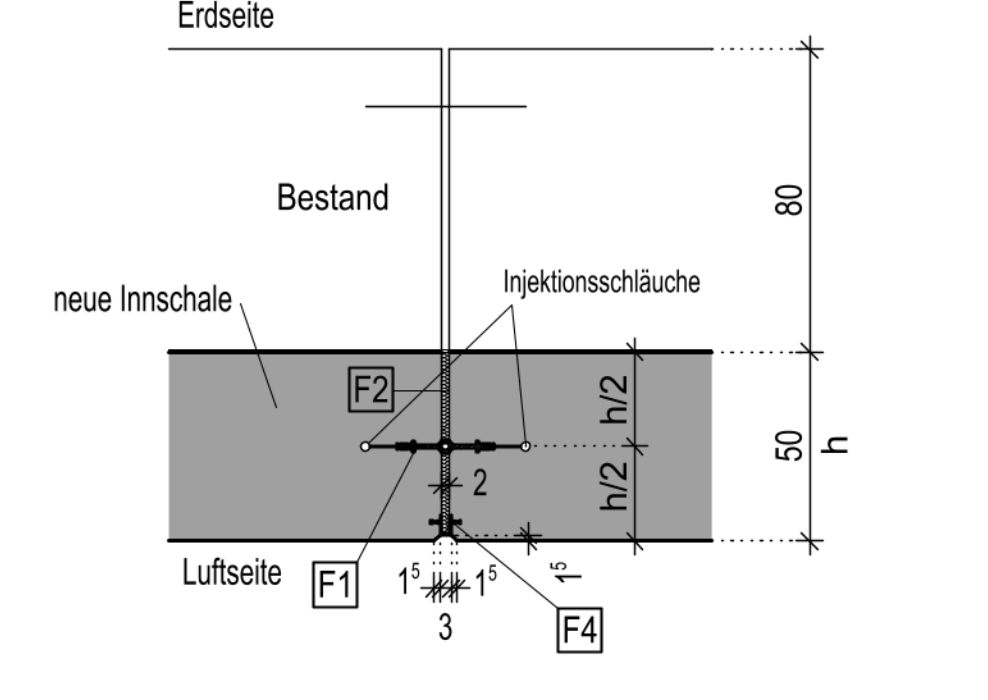
Grundriss M. 1:50



Hinweis:
Blockfugen neu = Blockfugen Bestand !!
Gradiente neu = Gradiente Bestand !!

Finale Festlegung der Korbbogengeometrie
Für die Festlegung der finalen Korbbogengeometrie ist Folgendes zu beachten.
Die Angabe auf diesen Plänen beruht auf der Laserscan-Aufnahme vom Februar 2025. Daraus ergibt sich, dass in Bauwerkslängsrichtung kein konstantes Längsgefälle existiert, sondern eine Wannenlage. Für die Oberkante der Sohle wurde angenommen, dass diese parallel zur Firste verläuft. Sämtliche Radienangaben sind Sollmaße ohne Zuschläge für Schalwagenverformung und Bautoleranzen. Diese sind vom AN-Bau noch zu definieren.
Die Istgeometrie nach dem Betonieren darf die Lichtraumprofile nicht weiter einschränken. Es muss deshalb zwingend vor Beginn der Bauarbeiten die Istgeometrie inklusive der Bestandsohle aufgenommen werden und ein Abgleich mit der Innenschalengeometrie (Korbbogen) vorgenommen werden. Hierzu ist beginnend von der Firstlinie aus der Korbbogen in Bauwerkslängsrichtung in den Bestand zu kalibrieren.

Detail Blockfuge (BF) M. 1:20
Grundriss analog T Fug 10



Höhensystem: DHHN 2016, Lagesystem: UTM32N

- BERMerkungen**
- 1.) Alle Maße sind vor der Ausführung zu überprüfen und Unstimmigkeiten sofort mit der Bauleitung bzw. Planung zu besprechen.
 - 2.) Sämtliche sichtbar verbleibenden Betonkanten sind durch in die Schalung einzulegende Dreikantleisten ca. 1.5/1.5 cm zu brechen!
 - 3.) Arbeitsfugen sind rau herzustellen oder vor dem Weiterbetonieren aufzurauen, das Korngerüst ist freizulegen. Die Betonoberfläche ist anschließend vorzunässen.
 - 4.) Einbauteile sind durch besondere Maßnahmen örtlich in ihrer Lage zu sichern.

BAUSTOFFANGABEN

Innenschale Gewölbe	C30/37 (WUB-KO) XC4, XD2, XF2, WA
Schrammbord	C30/37 (WUB-KO) XC4, XD2, XF2, WA
Trogblöcke Sohle	C30/37 (WUB-KO) XC4, XD2, XF2, WA
Trogblöcke Wände	C30/37 (WUB-KO) XC4, XD2, XF2, WA
Füllbeton	C12/15 (WUB-KO) X0
Sauberkeitsschicht	C8/10 X0
Betonstahl	B500A (Matten), B500B (Stabstahl)

ZUGEHÖRIGE PLÄNE

02.12.031	Messbolzenplan
02.12.032	Böschungstreppe Nord u. Süd / Geländerplan
04.06.001	Schalung Trog Süd
05.06.021	Schalung Trog Nord
06.06.012	Schalung Gewölbe Schnitte
04.07.031 ff.	Bewehrung Trog

- Fugereinbauteile:**
- F1 = innenliegendes Dehnfugenband FMS 400 nach DIN 7865 mit seitl. Injektionsschläuchen
 - F2 = Fugeneinlage aus kunstharzgebundenen Faserplatten nach DIN V 18165-1 (150kg/m²), d=20mm, formstabil, feuchtigkeitsunempfindlich, nicht brennbar (Baustoffklasse A nach DIN 4102), Plattenstöße mit Bitumenpappe überdecken
 - F3 = Fugenblech b=300/2mm; S 235-JR; ungefettet mit vorh. Stahllaschen der Blockfugenbänder und an Stoßstellen untereinander wasserdicht verschweißen — ENTFÄLLT
 - F4 = Elastomer-Fugenabschlussband mit 2 Sperranker nach DIN 7865, betongrau — ENTFÄLLT
 - F5 = Elastomer-Fugenabschlussband mit 4 Sperranker nach DIN 7865, betongrau — ENTFÄLLT

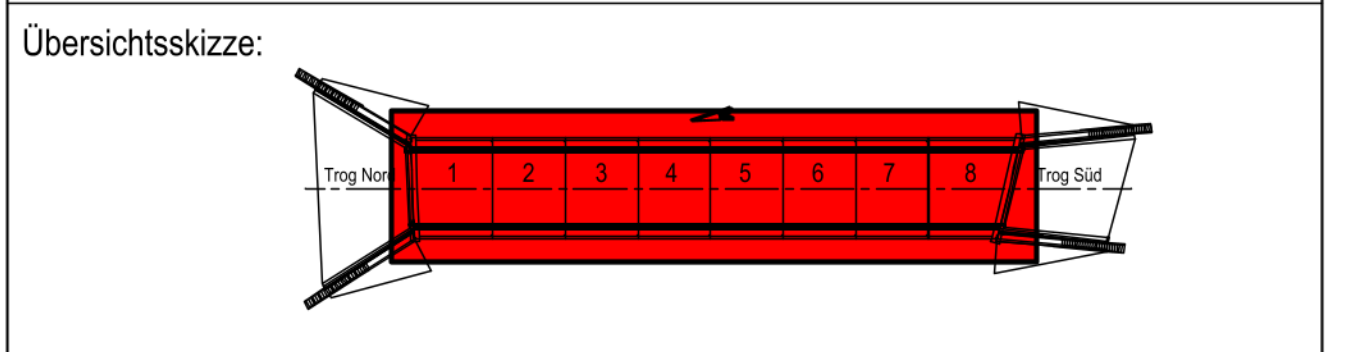
- BAUABLAUF:**
1. Abschlusswand Süd
 2. Trog Süd
 3. Gewölbe Block 8 bis 1
 4. Abschlusswand Nord
 5. Trog Nord

**Sichtflächenschalung: Sichtbetonklasse SB 2
Betonqualitätsklasse BBQ- S**

Index	Planänderung	Datum	Name
A	Vorprüfung - Prüferträge übernommen	29.05.2026	
B	Planstempel angepasst	01.06.2026	
C			
D			
E			

Anlage A3-19

BAB 81 Heilbronn - Würzburg		Ident.-Nr.
Baumaßnahme:	AS Gerchheim - AD Würzburg Ertüchtigung W81_B451.838 (BW451d) Ast FR Heilbronn über FW	km: 451+852,00 Maßstab: 1:50; 20
Bauteil:	Schalplan Gewölbe Grundriss, Detail	Plan-Nr.
In bautechnischer, geometrischer und vertragl. Hinsicht geprüft (siehe Prüfbericht vom Nr.)		Zur Ausführung und nach §4 FStbG freigegeben:
Nürnberg, den	Nürnberg, den



Für die Richtigkeit der Ausführungspläne:
Nürnberg, den
Nürnberg, den

Die Gleichstellung dieses Planes mit dem Originalplan wird als Ausführungsplan anerkannt.
Übernahme der Eintragungen des Originalplans wird bestätigt:
Nürnberg, den
Nürnberg, den

Geprüft und zur Ausführung freigegeben

Auftragnehmer